

übermittelt von:

Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz

In Deutschland leben rund 1,7 Millionen Menschen mit einer Demenz, davon zwei Drittel mit der Alzheimer-Krankheit. Menschen mit Demenz fällt es zunehmend schwer, sich zu erinnern, neue Erfahrungen aufzunehmen und sich räumlich und zeitlich zu orientieren. Angehörige begleiten und kümmern sich um einen Menschen mit Demenz – oft rund um die Uhr. Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken (Außenstelle) hat sich im Rahmen des Projektes „Leben mit Demenz in der Kommune“ gemeinsam mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Landesverband Bayern Selbsthilfe Demenz sowie dem Landkreis Hof und der Barmer zum Ziel gesetzt, Angehörige von Menschen mit Demenz zu unterstützen.

Die Auswertung einer Befragung der Kommunen im Hofer Land ergab einen hohen Bedarf an Angehörigenschulungen vor Ort. Daher wird nun ab 13.09.2021 eine kostenlose Schulung „Hilfe beim Helfen“ mit der Referentin Martha Link der Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V. angeboten.

Die **Schulung** findet an vier Tagen im Dorfgemeinschaftshaus Bug, Heinrich-Holzschuher-Weg 2, 95180 Berg, OT Bug für pflegende Angehörige und Interessierte aus dem Hofer Land statt. Die Termine sind:

13.09., 15.09.2021, 17.09. und 20.09.2021, 17.00-21.00 Uhr. Vermittelt werden folgende Inhalte: Wissenswertes über Demenz, Demenz verstehen, Informationen zu Recht, Den Alltag leben, Pflegeversicherung und Entlastungsangebote, Herausfordernde Situationen und Pflege sowie Entlastung für Angehörige. Nähere Einzelheiten finden Sie unter folgendem Link: https://www.alzheimer-bayern.de/images/downloads/wir_fuer_sie/angehoerige/BAlzG_Hilfe-beim-Helfen_download.pdf . Für Fragen und Austausch bleibt ausreichend Zeit.

Interessierte können sich per E-Mail unter hopperdietzel@demenz-pflege-oberfranken.de anmelden. Die durchgängige Teilnahme ist verbindlich, da es sich um ein Barmer gefördertes Projekt handelt.

1

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und durch die Private Pflegepflichtversicherung gefördert.